

## **Prüfung gepr. Technischer Betriebswirt fachrichtungsübergreifender technikbezogener Prüfungsteil („Projektarbeit“)**

### **Merkblatt „Einreichen von Themenvorschlägen“**

Dieses Merkblatt ergänzt die „Verbindlichen Hinweise zur Projektarbeit“. Es gelten die Vorgaben der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Technischer Betriebswirt/Geprüfte Technische Betriebswirtin vom 22. November 2004 (BGBl. I S. 2907), zuletzt geändert am 16. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2390).

#### Themenvorschläge

In diesem Prüfungsteil übernehmen Sie die Rolle eines/r gepr. Technischen Betriebswirts/in, greifen eine aktuelle Fragestellung aus dem Umfeld Ihrer betrieblichen Praxis an der Schnittstelle der technischen und kaufmännischen Funktionsbereiche für eine fiktive Geschäftsleitung auf, stellen sie dar und entwickeln dafür eine fundierte und sinnvolle betriebswirtschaftliche Lösung. Dabei sind die relevanten technischen Daten (z. B. technische Erfordernisse anhand eines Pflichtenheftes) sowie die erforderlichen betriebswirtschaftlichen Entscheidungsparameter (z. B. Kosten, Finanzierung, Steuern, Investitionsverfahren, Lohn, Personal, Mitbestimmung usw. – soweit erforderlich) darzulegen.

Sie müssen zeigen, dass Sie zur Problemlösung geeignete betriebswirtschaftliche Instrumentarien anwenden, so wie Ihre Auswahl begründen. Bedenken Sie bei der Themensuche unbedingt, dass die Themenstellung einerseits genügend Stoff für eine fundierte betriebswirtschaftliche Betrachtung bietet, andererseits die Thematik so eingrenzen soll, dass betriebswirtschaftliche Belange nicht nur oberflächlich betrachtet werden können.

Ihre Problemstellung muss auch für Prüfer ohne spezifische Kenntnisse Ihres Unternehmens oder der Branche nachvollziehbar sein. Themen aus dem privaten Umfeld sind nicht geeignet.

Es sind eigene gedankliche Leistungen zu erbringen, daher darf kein Thema gewählt werden, das ein bereits abgeschlossenes Projekt abbildet..

#### Gliederung

Zur Einordnung der Themenvorschläge wird eine Gliederung verlangt.

Um dem Prüfungsausschuss einen Einblick in Ihre Planung zu ermöglichen, verfassen Sie Ihre Grobgliederung bis in die zweite Ebene:

- 1.
- 1.1
- 1.2

Bitte führen Sie die von Ihnen angedachten Instrumente explizit im Inhaltsverzeichnis auf. Eine entsprechend differenzierte Gliederung ermöglicht es dem Prüfungsausschuss einzuordnen, ob Sie den Umfang, die Tiefe sowie die Ausrichtung des Themas angemessen abschätzen und dient Ihnen selbst als Checkliste und Struktur bei der Ausarbeitung der Projektarbeit.

Sollte sich beim Verfassen Ihrer Projektarbeit ergeben, dass Sie ein Instrument ersetzen müssen, dann ist dies möglich. Es liegt in der Natur einer Projektarbeit, dass noch nicht alle Facetten im Vorfeld bekannt sind und somit eine Abweichung vom geplanten Vorgehen notwendig werden kann. Deshalb sind Sie bei der Bearbeitung an die vom Prüfungsausschuss gestellte Themenstellung und nicht mehr vollständig an Ihre eingereichte Gliederung gebunden.

### Ablauf der Themenstellung

Der Prüfungsausschuss stellt das Thema der Projektarbeit auf der Grundlage Ihrer Themenvorschläge. Der Prüfungsausschuss überprüft daher die von Ihnen eingereichten Themenvorschläge in Bezug auf die o.g. Kriterien. Wenn die Themenvorschläge/die Gliederung den Anforderungen in Bezug auf Inhalt, Umfang und Umsetzbarkeit nicht entsprechen bzw. nicht genug Informationen beinhalten, werden Sie dazu aufgefordert, die Themenformulierung/die Gliederung zu überarbeiten bzw. neue Themenvorschläge einzureichen.

Nach Auswahl eines Themas durch den Prüfungsausschuss werden Sie von der IHK Südlicher Oberrhein informiert.